

Modul- und Tieferfiltergehäuse mit hygienischer Spanneinheit

Die Verspannung der Filtereinsätze bei den handelsüblichen Modulfiltergehäusen stellt den Anwender oft vor Probleme mit der Federvorspannung und der Reinigbarkeit der Spannvorrichtung.

Sommer & Strassburger hat ein Modulfiltergehäuse entwickelt, bei dem die Filtereinsätze durch einen außen liegenden pneumatischen Zylinder verspannt werden. Hierdurch ist eine sichere und gleichmäßige Verspannung der Filterelemente unabhängig von der Betriebstemperatur stets gewährleistet. Die Spannkraft kann zudem jederzeit von außen korrigiert und angepasst werden.

Standardmäßig werden die produktberührten Edelstahlteile aus dem Werkstoff 1.4404 bzw. auf Kundenwunsch in 1.4435 hergestellt. Als Dichtungswerkstoff wird EPDM mit FDA, alternativ mit USP-Class VI und BSE-Freiheitsbescheinigung eingesetzt. Der Betriebsdruck wird mit -1 / +8 bar bei einer Temperatur bis max. 140 °C angegeben. Oberflächen können bis Ra 0,4 µm und elektropoliert gefertigt werden. Diese neue Generation von Modulfiltergehäusen ist in vier unterschiedlichen Höhen erhältlich.

Die Gehäuse- und Funktionsausführung ist beim Deutschen Patent- und Markenamt als Gebrauchsmusternummer registriert.

Zur detaillierten Angebotserstellung bitten wir um Ihre Anfrage. 3D-Modelle (STEP) bzw. weitere Maßinformationen erhalten Sie auf Anfrage.

Ansprechpartner:

Herr Hans-Peter Uhl
Herr Peter Gehringer

H.Uhl@sus-bretten.de

P.Gehringer@sus-bretten.de



Sommer & Strassburger Edelstahlanlagenbau GmbH & Co. KG

75015 Bretten / Germany

Tel.: 0049/7252/9395-0

www.sus-bretten.de